

Kleine Krayer Klangkünstler

Das Übehaus Kray stellt sich am 30. Juni mit umfangreichem Programm vor

Das Übehaus Kray stellt am Samstag, 30. Juni, nicht nur die musikalische Vielfalt seines internationalen Teams vor, sondern vor allem auch die über das Jahr geleistete Arbeit mit den Schülern der Christophorusschule/Leitherschule (Zweigstelle an der Meistersingerstraße) und der Joachimschule Kray.

Die Umformerhalle der Zeche Bonifacius an der Rotthäuser Straße erwacht einmal im Jahr als attraktiver Konzertort für die Jahreskonzerte des Übehauses in Kray zum Leben. Für alle Konzerte ist der Eintritt frei.

Um 15 Uhr steht die musische Arbeit der Christophorusschule und der Zweigstelle der Leitherschule im Mittelpunkt. Mit zwei kleinen Orchestern, der neuen „Arabic Sound Group“, Geigen, Gitarren und Keyboards zeigen die Schüler ihr Können. Dazu haben die Erstklässer mit drei Liedern ihren ersten großen Auftritt.

Um 17 Uhr entern die Musiker und auch Schauspieler der Joachimschule die Büh-



Die Band Slavi ist nächste Woche auch dabei.

Foto: Übehaus Kray e.V.

ne. Hier nimmt der Klang des Klaviers einen besonderen Schwerpunkt ein. Im Mittelpunkt steht ein Theaterstück mit Musik.

Ab 19.30 Uhr gestaltet schließlich bei freiem Eintritt das Team des Übehauses mit seinen jeweiligen Ensemble- oder Bandmitgliedern den Abend. Denn im Übehaus Kray arbeiten inzwischen Musiker aus sieben Nationen, die gleichzeitig die vielfältigen Herkünfte und musischen Erfahrungen der Kinder im Stadtteil in ihre Arbeit mit aufnehmen.

Vergleichbar mit der legendären „Kelly Family“ ist die Familie Schimaniak. Die Eltern und ihre inzwischen vier erwachsenen Kinder präsentieren Musik, die geprägt ist von indischen Einflüssen und rockigen Sounds. Mit Mohammed Khaled, Oud + piano, und Usaid Al Drobi, percussion, spielen die beiden syrischen Kollegen auf faszinierende Weise Musik ihrer Heimat. Slavi Grigorov und Mitglieder des Ensembles CRUSH mit Musik aus Bulgarien setzen ebenfalls einen Akzent. Musik aus Bra-

silien gibt's vom Gitarristen Jean Barcelos und Andre Pittelkau. „Besonders freuen wir uns auf einen Beitrag zweier Geigerinnen, die jetzt als Schülerinnen an der Wolfskuhle der Arbeit des Übehauses „entwachsen“ sind, aber zusammen mit ihrer Lehrerin Ana Stevanovic auftreten“, sagt Matthias Rietschel, Leiter des Übehauses.

Auf dem Gelände der Zeche Bonifacius bieten der Biergarten und die beiden Restaurants kleine Speisen und Getränke.

Wie ernähre ich mein Kind gesund?

Elternkurs im Krayer VKJ-Familienzentrum Kinderhaus SimSalaGrim